

Buchbesprechung

Kilda Verlag, Greven 1990

SCHULTE, W. et al.: Zur Biologie städtischer Böden. 192 Seiten, zahlreiche schwarzweiße und farbige Abbildungen, 17 x 24 cm, DM 29,80.

In Naturschutz und Planung besteht ein großer Bedarf an bodenökologisch- und bodenschutzorientierten Entscheidungshilfen. Dies gilt insbesondere für Böden im besiedelten Bereich bzw. Stadtböden, über die bisher nur lückenhafte Erkenntnisse vorliegen.

Ziel dieser Untersuchung ist es, die unterschiedlichen bodenökologischen Bedingungen im Bereich ausgewählter stadtypischer Böden bzw. Flächentypen zu ermitteln. Dies geschieht zum Zweck grundlagenwissenschaftlicher Erkenntnis, aber auch im Hinblick auf Fragen des Naturschutzes und der umwelt- und naturschutzorientierten Planung, wobei den Ökofaktoren Boden, Bodenfauna, bodennahe Fauna und Vegetation besondere Bedeutung zukommt.

Zentrale Fragen betreffen stadtypische Artengemeinschaften der Bodenfauna, die Bewertung unterschiedlicher städtischer Böden als Lebensgrundlage und Lebensraum für Pflanzen und Tiere, die biologische Aktivität städtischer Böden sowie die Auswirkungen von Nutzung, Pflege und Gestaltung der Freiflächen auf die Belebtheit der Böden und die Zusammensetzung der Vegetation. Hinweise auf verbleibende Kenntnislücken, die Abteilung praxisorientierter Handlungsempfehlungen (z.B. Bodenentsiegelung, Pflegeextensivierung, Schutz naturnaher Böden) und die Berücksichtigung umfangreicher "Flächensteckbriefe" ergänzen den Band.

Kilda Verlag

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechung 184](#)